

St. Martin

St. Andreas



Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 3/24
vom 26. Mai bis 28. Juli 2024



Liebe Gemeinde!

Es ist schon einige Zeit her, da stieß ich beim Ausräumen der Spülmaschine an eine Tasse. Die Tasse fiel hinunter und zerbrach auf dem Fußboden in viele kleine Stücke. Mein Sohn - er war damals ungefähr vier Jahre alt - hörte das Geräusch und kam sofort angelaufen. Während ich die Scherben zusammenkehrte, fragte er mehrfach: „Ist die Tasse ganz kaputt? Geht die nicht mehr zusammen?“ Ganz so als müsste er sich versichern, dass es keine Rettung mehr für die Tasse gab. Und nein, anders als so manches Spielzeug, das ich schon wieder geklebt hatte, diese Tasse ließ sich nicht wieder in Ordnung bringen.

In Psalm 34,19 ist auch von etwas die Rede, das zerbrochen ist. Keine Tasse, wie in meinem Fall, sondern von den zerbrochenen Herzen. Und doch so ähnlich wie die Tasse, die in viele kleine und größere Stücke zerbrochen ist, so stelle ich mir auch das zerbrochene Herz vor. Es ist nicht einfach gebrochen, sondern zerbrochen, ganz kaputt, nicht mehr zu kleben, geht nicht mehr zusammen.

Da fragt man sich unwillkürlich: was hat wohl jemand erlebt, dessen Herz so zerstört wurde? Wie viel Verzweiflung, Einsamkeit, Trauer, Kummer und Schmerz hat dieser jemand durchlitten? Kann man sich die Größe des Leides vorstellen, das ein Herz so zerbrechen lässt wie eine Tasse, die man nicht mehr reparieren kann?



Wie viele Menschen es wohl gibt, die mit einem zerbrochenen Herzen leben?

Tatsächlich gibt es in der Medizin sogar die Diagnose „Broken-Heart-Syndrom“ - wörtlich übersetzt „Gebrochenes-Herz-Syndrom“ -, welches eine plötzlich auftretende Erkrankung des Herzmuskels bezeichnet. Ausgelöst wird es häufig durch großen emotionalen Stress.

Wie schlimm wäre es allerdings, wenn im Psalm nur von dem zerbrochenen Herzen die Rede wäre. Doch der ganze Vers in dem Psalm lautet: „Nahe ist der Herr den zerbrochenen Herzen und dem zerschlagenen Geist bringt er Hilfe“.

Daraus spricht die Zuversicht, dass Gott trotzdem - oder gerade deshalb - im Leid nahe ist und Beistand verspricht. Er ist dem Leidenden nahe, er bringt Hilfe.

Und das liebe ich an den Psalmen: einerseits sprechen aus vielen Psalmen große Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Trauer und auch das Gefühl von Gott ganz und gar verlassen zu sein - denken wir nur an den Beginn des 22. Psalm „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Doch schon wenige Zeilen später fin-

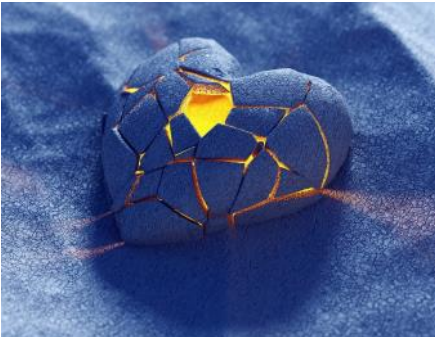


Bild: pixabay.com

den sich Worte großer Hoffnung: „Aber du bist heilig, du thronst über dem Lobpreis Israels. Dir haben unsere Väter vertraut, sie haben vertraut und du hast sie gerettet.“ Gott ist in allem Leiden, in aller Trauer, in aller Einsamkeit präsent und verlässt den Beter nicht. Und aus diesen Zeilen spricht auch das Vertrauen, dass mit Gottes Beistand letztlich alles gut wird.

Die Zuversicht und das Vertrauen in Gottes Beistand, die aus den Psalmen sprechen, wünsche ich uns allen, in der Hoffnung, dass er auch unseren zerbrochenen Herzen nahe ist.

Hanna Ed

125 Jahre neugotische Kirche Ober-Olm – Festgottesdienst mit Bischof Kohlgraf und gleichzeitig Verabschiedung von Pfarrer Leja

Mit einem festlichen Gottesdienst an einem gewöhnlichen Freitag, dem 125. Weihetag unsere katholischen Pfarrkirche St. Martin Ober-Olm, wurde das Jubiläum des Kirchenbaus gebührend gefeiert. Der neugotische, innen kunstvoll ausgemalte Bau wurde 1879/81 von Dombaumeister Lucas neu errichtet, 1899 von Dombaumeister Ludwig Becker durch einen stilreinen gotischen Hochchor mit Sakristei erweitert. Bischof Kohlgraf zelebrierte den Festgottesdienst am 125. Weihetag, denn am 19.04.1899 wurde die Kirche durch Bischof Paul Leopold Haffner geweiht. Die musikalische Gestaltung übernahmen Musiker:innen aus den verschiedenen ortsansässigen Musikgruppen.

Bischof Kohlgraf sprach in seiner Predigt alle an: Wir sollen Hoffnungsmacher sein, in einer Welt, die die Kirche kritisch sieht, die aber Gläubige braucht, die ihre Talente einbringen und auch ihre Kritik in die Kirche tragen. Bischof Kohlgraf erlebte uns als aktive Gemeinde, die singt und frohen Mutes ist und in Gemeinschaft glaubt.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde Michael A. Leja verabschiedet. Er übernimmt im Bistum Mainz eine



neue Aufgabe, so dass er die Pfarrgruppe Sankt Martin und Sankt Andreas verlässt. Für den Pfarrgemeinderat bedankte sich Kathrin Fiederling und Ute Kipping-Karbach für den Verwaltungsrat. Die beiden evangelischen Pfarrer Simon Meister und Ulrich Dahmer, hoben die gute ökumenische Verbindung hervor, diese Zusammenarbeit ist in den letzten Jahren gewachsen. Es war ihnen wichtig, auch das gute persönliche Miteinander zum Ausdruck zu bringen. Ortsbürgermeister Matthias Becker sprach ebenso für die anwesende Ortsbürgermeisterin Ute Granold (Klein-Winternheim) und die Beigeordnete Doris Schmahl, die Ortsbürgermeister Winfried Schnurbus

(Essenheim) vertrat. Matthias Becker erwähnte die gemeinsame Verantwortung der Kommunen und der Kirchen für die Menschen vor Ort, der sich die Verantwortlichen gemeinsam, im regen und immerwährenden Austausch stellten. Für die Mitarbeiter im Pastoralteam wünschte Gemeindefereferentin Hanna Erdmann alles Gute und sprach ein großes Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit aus, ebenso wie Frau Schmahl, die mit den Kolleginnen im Pfarrbüro Pfarrer Leja den Rücken frei hielten und ihn unterstützten.

Nach den bewegenden Worten verabschiedete sich Michael A. Leja von

seiner ersten Gemeinde. Er ist dankbar für die gemeinsame Zeit und bittet seinen Nachfolger ebenso herzlich aufzunehmen, wie er es 2017 erlebt hat.

Nach dem Gottesdienst war ein Umtrunk in der Ulmenhalle vorbereitet und viele Menschen nutzten die Gelegenheit sich persönlich von Pfarrer Leja zu verabschieden. Am Sonntag, 21.4.24 zelebrierte er dann seinen letzten Gottesdienst in St. Martin und verabschiedete sich endgültig nach Mainz. Wie viele Gläubige, die ihm mit Tränen in den Augen die Hand reichten, weinte auch der Himmel, denn leichter

Schneeregen ging nach dem Ende des Gottesdienstes nieder. Das Titelblatt des Osterpfarrbriefs 2024 zeigt die Blütenpracht von Vergissmeinnicht. Und vergessen werden wir uns sicher wechselseitig nicht – Sie, lieber Herr Pfarrer Leja ihre erste Pfarrgruppe und wir unseren Pfarrer Leja, den wir auf seinem weiteren Lebensweg mit unseren Gebeten begleiten.

*Für den Pfarrgeinderat
Doris Leininger-Rill*





Lassen Sie uns den gemeinsamen Weg zusammen gehen und dieses Stück gemeinsamer Lebenszeit produktiv gestalten. Ein herzliches Danke allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

Heidi Engel

Willkommen Pfarrer Krost

Am Sonntag, dem 28. April, war es also soweit:

Wir konnten uns alle – zumindest optisch – kennenlernen.

Nach den Formalitäten der Ernennung durch Domkapitular Eberhardt trafen Sie und die Gemeindemitglieder im Rahmen eines Gottesdienstes aufeinander.

Und der Funke sprang über!

Wir alle erlebten Sie in der Funktion unseres neuen Pfarrers souverän, treffende Worte findend und der Gemeinde zugewandt.

Die dankte es Ihnen mehrfach mit spontanem Applaus.

Wir alle erklärten uns zu Beginn des Gottesdienstes zur Zusammenarbeit in der Pfarrgruppe bereit.



Fotos: Claudia Vieten

Flowerpower meets St. Elisabeth

Vielleicht mag es einem ja nur so erscheinen, aber gefühlt hat ganz Ober-Olm das 50. Jubiläum der Kita St. Elisabeth am 5. Mai fröhlich gefeiert. Bei sehr guter Stimmung und stabilem Wetter kamen die Familien der Kita St. Elisabeth sowie viele neugierige Gäste zusammen und genossen einen aufregenden Tag voll Aktionen und Spaß. Ob sportlich oder künstlerisch, kulinarisch oder musikalisch; für alle Besucher*innen war etwas dabei. Dank der großartigen Unterstützung der Helfer*innen, die das Jubiläum geplant, organisiert und umgesetzt haben, konnte ein Fest dieser Größenordnung gefeiert werden. Allen Unterstützer*innen möchten wir hier an dieser Stelle noch einmal von Herzen danken!

*My Hanh Dinh-Portmanns
Kita-Leitung*



Kuscheltiersegnung und Abschied von Pfarrer Leja



Die Kuscheltiersegnung mit Frau Erdmann im März in unserer Kita, war ein Highlight für die Kinder. Alle haben ein Lieblings- Kuscheltier mitgebracht und hörten der Geschichte über den heiligen Franz von Assisi gespannt zu. Frau Erdmann hatte ihr „Erdmännchen“ dabei und dem hat es auch ganz gut in unserer Kita gefallen. „Wann machen wir das wieder? haben einige Kinder gefragt und wir werden dieses schöne Thema fest in unseren Jahreskalender eintragen.

Sehr passend war das Thema „Abschied und Neubeginn“ der letzten Kinderkirche mit Pfarrer Leja und Rudi.

Wir haben die Kinder schon länger auf den Abschied von Pfarrer Leja und Rudi vorbereitet und es war wirklich eine wunderschöne Stimmung. Die Kinder haben das Lied: „Ich schenk Dir einen Regenbogen“ unterstützt mit gemalten Bildern, echten Seifenblasen und echtem Kuchenherz, gesungen und jedes Kind durfte Rudi nochmal streicheln. (Ob Rudi tatsächlich auch nicht mehr kommt, ist noch ein Geheimnis....)

Wie jedes Mal, wenn Pfarrer Leja da war, konnte er die Kinder mit seinen kindgerechten, biblischen Geschichten in seinen Bann ziehen und er war begeistert, wieviel die Kinder wissen und kennen.

Mit ein wenig Wehmut nahm auch das Kita-Team Abschied von Pfarrer Leja. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe Kraft, Mut und genauso viel Spaß, wie er es immer in der Kita hatte.

*Barbara Ludwig
Kita St. Franziskus*



Christi Himmelfahrt open Air

Die Planungen für den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt konnten erfolgreich umgesetzt werden, denn die Sonne lachte und die bereitgestellten Sitzplätze im Bibelgarten, ob in der Sonne oder im Schatten waren begehrt. Zum ersten Mal zelebrierte Pfarrer Simon Krost unter freiem Himmel im Bibelgarten die heilige Messe, unterstützt von einer Schar Messdiener, unserem Diakon Marcus Ahr-Schmuck und Ludger Mias am Keyboard. Als unser Diakon zum Beginn seiner Predigt das Lied „Über den Wolken“ von Reinhard Mey anstimmte, sang die Gemeinde kräftig mit. Welch ein Einstieg! Von der Himmelfahrt Christi und dem Bezug zur Schöpfung Gottes mahnte er unseren persönli-

chen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung in unterschiedlichem Kontext an. Jeder konnte sich in dem Vorgetragenen wiederfinden und seine persönliche Situation hinterfragen. Einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu erleben, ist immer etwas Besonderes! Neben dem Altar, der durch die Schwestern mit Blumen geschmückt war, „summte und brummte“ es an vielen Stellen im Bibelgarten. Ein tolles Erlebnis, das wieder einmal bekräftigte, dass der Bibelgarten als Ort für weitere Gottesdienste unter freiem Himmel einfach perfekt ist! Danke an alle, die sich aktiv eingebracht haben, damit wir diese Gemeinschaft – nicht nur an Christi Himmelfahrt – erleben können.

Doris Leininger-Rill



Rückblick auf die Erstkommunion „Du gehst mit“

33 Kinder aus unserer Pfarrgruppe haben dieses Jahr die Erste Heilige Kommunion empfangen.

Es war eine schöne und abwechslungsreiche Zeit für alle Kinder und die beteiligten Erwachsenen. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion haben sich die Kinder mit ihren Katechetinnen und Katecheten seit November einmal in der Woche im Haus Ritzinger, Haus St. Valentin und Haus St. Martin getroffen. In den Gruppenstunden wurde gebastelt, gesungen, Geschichten über Jesus gehört und vieles mehr.

Darüber hinaus trafen sich die Kommunionkinder zu drei Familientagen in Ober-Olm und Klein-Winternheim.



Im Rahmen des zweiten Familientages legten die Kommunionkinder ihre Erstbeichte ab.

An dieser Stelle sei nochmals allen herzlich „Danke“ gesagt, die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben:

- den Katechetinnen und Katecheten, die die Kinder während der gesamten Vorbereitungszeit begleitet haben.
- allen Eltern, die den Kommunionkurs unterstützt haben - durch Vorbereitung des Mittagessens an den Familientagen, durch Unterstützung bei den Familientagen und Gruppenstunden, durch Begleitung bei den Ausflügen, durch Mitwirkung bei der Vorbereitung und Feier der Erstkommunionsgottesdienste.
- dem Quartett-Verein Ober-Olm, dem Musikverein Klein-Winternheim, Kontakt und Jubilate für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.
- den Dienstmägden Mariens und Frau Müller für den schönen Blumenschmuck in den Kirchen.
- den Küstern Herr Metzler und Herr Kengne für ihr Wirken im Hintergrund der Sakristei.
- Pfarrer Leja für die Feier des Sakraments der Versöhnung und der Erstkommunionsgottesdienste.

Den Kommunionkindern wünschen wir alles Gute auf ihrem weiteren Weg und denkt an die Wunderkerze: möge die Erinnerung an diese besondere Zeit noch lange in euch nachglühen!

Hanna Erdmann

13 Kinder aus Ober-Olm und 8 aus Essenheim am 7. April



12 Kinder aus Klein-Winternheim am 14. April



Wahlergebnisse 2024

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungsräte

Am 23.03.2024 haben sich die neu gewählten Mitglieder des Gesamt-Pfarrgemeinderates (PGR) zur konstituierenden Sitzung zusammen gefunden. Alle neu gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an.

Die gewählten Mitglieder sind:

- Kathrin Fiederling (Vorsitzende)
- Ute Kipping-Karbach (stv. Vors.)
- Marion Mann (stv. Vors.)
- Dr. Miriam Gies (Protokollantin)
- Christina Becker
- Katharina Gies
- Cornelia Klemt
- Doris Leininger-Rill
- Beatrix Lippke
- Stephan Marusczyk
- Ludger Mias
- Leokadia Ptaschnik
- Beatrice Rill (Jugendvertr.)
- Tanja Schäfer
- Krimhilde Schnaubelt

Mitglieder kraft Amtes:

- Marcus Ahr-Schmuck (ständiger Diakon mit Zivilberuf)
- Hanna Erdmann (Gemeindereferentin)
- Simon Krost (Pfarrer)
- Sr. Sunita u. Sr. Sushila (Vertreterinnen der Mägede Mariens)

Auf der Tagung am 4.05.2024 haben die beiden PGR-Ortsausschüsse getrennt die beiden neuen Kirchenverwaltungsräte (KVR) gewählt.

Mitglieder des KVR Klein-Winternheim:

- Alexandra Gerhardt
- Charlotte Kerz
- Ute Kipping-Karbach (stv. Vors.)
- Beatrix Lippke
- Matthias Stahl
- Elisabeth Zielonka

Mitglieder des KVR Ober-Olm/Essenheim:

- Jan Brisch
- Stefan Gies
- Krimhilde Schnaubelt
- Christopher Thiele (stv. Vors.)
- Carsten von Westernhagen
- Patricia Woschek

Der Pfarrer ist KVR-Vorsitzender kraft Amtes.



Kathrin Fiederling, Ober-Olm



Jahrgang 1963
verheiratet, 2 Töchter
Senior Consultant
Accounting/
Controlling

Als Vorsitzende des
Pfarrgemeinderates

freue ich mich, gemeinsam mit einem engagierten Team in unserer Pfarrgruppe neue Schritte zu wagen. Auf diesem Weg braucht es viele, die mitgehen. Ich möchte Menschen für wichtige Themen, für Veränderungen und Projekte begeistern, denn Kirche wird durch unser Tun und Handeln und durch unseren Glauben lebendig! Ich bin zudem sicher, dass wir im Rahmen der Ökumene noch viel bewegen können. Dafür und für das konstruktive, harmonische Zusammenwachsen im Pastoralraum setze ich mich in den nächsten 4 Jahren ein.

Ute Kipping-Karbach, Kl.-Winternh.



Jahrgang 1955
verheiratet, 2 Töchter
2 Enkelinnen
Beamtin im Ruhestand
Klein-Winternheim

In der vergangenen
Legislaturperiode haben
wir uns bereits mit dem
neu zu bildenden Pasto-

ralraum Nieder-Olm; Pfarrei "xxx" beschäftigt. Ich bin gerne bereit, den Weg in diese neue Pfarrei mitzugestalten und dabei meine Erfahrungen als bisheriges Mitglied im PGR und Verwaltungsrat einzubringen. Meine Stärken liegen speziell im Immobilien-, Verwaltungs- und Finanzwesen. Mir liegen insbesondere das Zusammenwachsen der Gemeinschaft im Großen und der Erhalt des Gemeindelebens vor Ort durch starke Gemeindeteams am Herzen. Für mich ist ein aktives Pfarreileben wichtig. Dieses zu pflegen und den christlich-sozialen Geist hochzuhalten, gehört für mich zu den Aufgaben des PGR.

Marion Mann, Essenheim



Jahrgang 1978
verheiratet, 2 Söhne
Kaufm. Angestellte

Im Pfarrgemeinderat
engagiere ich mich, weil
ich das Gemeindeleben
vor Ort und die Zukunft
unserer Gemeinde aktiv

mitgestalten möchte. Mir sind die Gemeinschaft und das Miteinander sehr wichtig. Hier habe ich in den letzten 4 Jahren schon viele tolle Erfahrungen gesammelt, die ich gerne in unserer Pfarrgruppe und im neuen Pastoralraum ausbauen möchte. Es soll jeder einen Platz finden und willkommen sein. Ein weiteres großes Anliegen ist mir die Zusammenarbeit in der Ökumene. Wir sind alle Christen und haben dieselben Ziele. Ich freue mich auf eine interessante Zeit und eine tolle Zusammenarbeit.

Dr. Miriam Gies, Ober-Olm



Jahrgang 1972
verheiratet, 2 Kinder
Pastoralreferentin im
Bistum Limburg

Mit meiner Familie
wohne ich seit 28 Jahren
in Ober-Olm und

engagiere mich seither in der Pfarrgemeinde. Im Zuge der Pastoralen Veränderungen in der Diözese Mainz möchte ich im Rahmen meiner Ressourcen und Expertise meinen Beitrag leisten, damit unsere lebendige Gemeinde lebendig bleibt und sich auf diese Weise bewusst wird, wie wichtig sie ist und wie viele Möglichkeiten der Entfaltung es für sie gibt. Das Leben einer Pfarrgemeinde ist – meines Erachtens – häufig sehr auf den Pfarrer fokussiert. Dabei sind wir alle durch unsere Taufe und Firmung in besonderer Weise dazu berufen, das Evangelium zu verkünden. Dieses Bewusstsein möchte ich als Theologin in unserer Gemeinde gern stärken und fördern.

Christina Becker, Ober-Olm



Jahrgang 2000
ledig
Studentin

Momentan bin ich mitten im Studium der Agrarwirtschaft in Bingen und nun das erste Mal im Pfarrgemeinderat mit dabei.

Nachdem ich 2023, nach etlichen Jahren, meinen Messdiener-, sowie Leiterundensprecher-Dienst beendet habe, bin ich bereit, mich mit vollem Elan dem PGR zu widmen. Mir ist es besonders wichtig, die Jugendarbeit voranzubringen, da ich selbst – u.a. mehrere Jahre als Kind, sowie als Gruppenleiterin bei der katholischen Ferienfreizeit – mit dabei war und so hoffe, meine Erfahrungen und Kenntnisse miteinbringen zu können. Ich freue mich auf die Chance, frischen Wind in den PGR zu bringen!

Katharina Gies, Ober-Olm



Jahrgang 2001
ledig
Studentin

Aktuell befinde ich mich im Masterstudium der Sozialen Arbeit. Ich war über zehn Jahre als Messdienerin und Leiterundensprecherin in der Pfarrei aktiv sowie

über Jahre hinweg als Gruppenleiterin bei der katholischen Ferienfreizeit dabei. Um diese tollen Angebote weiterhin in der Pfarrei zu haben, möchte ich nun den PGR bei der Gestaltung des Pfarreilebens unterstützen. Ich hoffe dabei darauf, meine Kenntnisse aus meiner Arbeit im BDKJ-Vorstand Mainz Süd sowie die fachliche Expertise aus meinem Studium nutzen zu können und die Kinder- und Jugendarbeit nicht nur im Dekanat, sondern auch in der Pfarrei zu fördern und zu verknüpfen.

Cornelia Klemt, Essenheim



Jahrgang 1974
Verheiratet,
2Töchter
Sekretärin

Zurzeit arbeite ich in der Evangelischen Gemeinde Mainz-Lerchenberg als Sekretärin. Davor war ich Krankenschwester und habe viele Jahre in der Kinderklinik in Wiesbaden gearbeitet. Als neues Pfarrgemeindeglied bin ich gespannt auf das Zusammenwirken und möchte mich im caritativen Bereich und bei den Senioren engagieren.

Doris Leininger Rill, Ober-Olm



Jahrgang 1967
zwei erwachsene Kinder,
hauptamtl. Beigeordnete,
Mitglied in der Verbands-
versammlung und
im Aufsichtsrat von
UNIKATHE

Veränderungen sind im eigenen Leben, der Kirche und der Gesellschaft große Herausforderungen, die gemeinsam gemeistert werden müssen. Den notwendigen neuen Weg der Kirche möchte ich weiterhin mitgestalten und begleiten; deshalb arbeite ich nach meinen Möglichkeiten für und in unserer Pfarrgruppe seit 2019 im Pfarrgemeinderat mit. Den Weg zur großen pastoralen Einheit gilt es gemeinsam zu gehen, damit wir weiterhin eine aktive KIRCHE VOR ORT sind. Gerne möchte ich darüber hinaus Menschen motivieren und aktivieren, sich für unsere christliche Gemeinschaft einzusetzen und bitte deshalb um Unterstützung aller Pfarrangehörigen. Jeder kann sich mit seinen Talenten einbringen.

Beatrix Lippke, Kl.-Winternheim



Jahrgang 1964
verheiratet
2 Kinder
Diplom-Betriebswirtin

Ich habe mich das erste Mal für den PGR zur Wahl gestellt. Schon vor meiner

Kandidatur informierte ich mich über den neu zu bildenden Pastoralraum und möchte hier gerne meine Fähigkeiten einbringen. Meine Stärken liegen im Finanz- und Verwaltungsbereich sowie in der Organisation. In den letzten Monaten habe ich selbst erfahren, wie wichtig eine funktionierende Pfarrgemeinde ist. Ich möchte das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Insbesondere bei Veranstaltungen und bei den Senioren liegen meine Hauptinteressen.

Stefan Marusczyk, Kl.-Winternh.



Jahrgang 1978
verheiratet
2 Kinder
Kaufm. Angestellter

Ich engagiere mich seit 2019 im Pfarrgemeinderat und konnte in den letzten 5 Jahren trotz aller Herausforderungen durch Corona viele schöne Erfahrungen in unserer lebendigen Gemeinde sammeln. Ich möchte auch weiterhin dabei mithelfen, dass der Weg zu einem gemeinsamen Pastoralraum mit Nieder-Olm gut gelingen wird und die Kirche trotz aller ihrer aktuellen Herausforderungen weiterhin gesellschaftliche Relevanz im Ort und der Region behält.

Ludger Mias, Ober-Olm



Jahrgang 1947
verwitwet
5 Kinder
Musikredakteur TV
i.R.

Seit 1997 bin ich Gemeindemitglied, Organist und seit fast 20

Jahren Leiter des Chor- und Instrumentalensembles conTakt. Meine Schwerpunkte für die Arbeit im Pfarrgemeinderat werden im Bereich Musik und Liturgie liegen. So will ich weiterhin zeitgemäße Gottesdienstformen fördern. Gemeinsam mit dem neuen Pfarrer möchte ich mithelfen, die Kirche an der Basis durch die schwierige Zeit zu begleiten. Kirche muss offen sein für Menschen, die sich in ihr bislang noch nicht oder nicht mehr zu Hause fühlen können – Rückbesinnung auf die Kernaufgaben einer christlichen Kirche.

Leokadia Ptaschnik, Ober-Olm



Jahrgang 1962
verheiratet
1 Sohn, 1 Enkelkind
selbstständig

Als Pfarrgemeindemitglied möchte ich mich besonders für die Arbeit mit älteren und einsamen Menschen einsetzen. Um ein gutes Miteinander und Zusammenwachsen der Pfarrgemeinde zu fördern, würde ich gerne regelmäßige Treffen mit anschließendem Austausch anbieten. Das Pfarrgemeindeleben würde ich gerne mitgestalten und meine Ideen in den PGR einbringen.

Beatrice Rill, Ober-Olm



Jahrgang 2000
verheiratet
Alltagsbegleiterin
Ober-Olm

Seit meiner Erstkommunion bin ich Messdienerin in unserer Pfarrgruppe und engagiere mich seit 5 Jahren als Jugendvertreterin im PGR. Ich unterstütze

gerne die vielen Aktivitäten vor Ort und bringe mich ein, wenn Hilfe gebraucht wird. Seit 2018 begleite ich Jugendliche auf dem Weg zur Firmung, was mir sehr viel Freude bereitet. Die Zusammenarbeit mit Kindern / Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen. 2024 begleite ich die Messdiener zur internationalen Romwallfahrt.

Ideen und Anliegen anderer eingeht und gemeinsam Ziele umsetzt. Ich bin gespannt auf die kommenden Herausforderungen und freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im PGR.

Krimhild Schnaubelt, Ober-Olm



Jahrgang 1959
verheiratet, 2 Töchter
Amtsrätin im Rechts- und Rechnungsprüfungsausschuss

Seit 2019 bin ich im Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungsrat aktiv. Die Begleitung auf dem Weg zu einer zeit-

entsprechenden und zeitgemäß denkenden Kirche ist mir wichtig. Besonders liegt mir eine lebendige, vielfältige und bunte Gemeinschaft am Herzen, in der der Glaube gelebt und die Vielfalt der Lebensformen respektiert wird.. Dazu möchte ich Menschen für ein gemeinsames Miteinander in der Pfarrgemeinde begeistern und mit diesen zusammen teilen, lachen und feiern. Die Intensivierung der ökumenischen Zusammenarbeit stellt auch einen Teil davon dar. Auf dem Weg zur pastoralen Einheit ist es mir wichtig, Neues und Bewährtes zusammenzuführen und in unserer Pfarrgemeinde zu erkunden, welche Bestandteile erhalten bleiben sollen – mit Blick auf alle Altersstufen. Für eine zukunftsfähige Kirche ist die synodale und demokratische Beteiligung der Gläubigen unumgänglich. Wünsche, Ideen und Kritik aus der Pfarrgemeinde sind willkommen, um damit ein gutes Miteinander zu fördern.

Tanja Schäfer, Essenheim



Jahrgang 1973
verheiratet,
1 Tochter
Lehrerin

Ich bin schon seit vielen Jahren Teil dieser wunderbaren Gemeinde und habe mich immer willkommen und wohl gefühlt. Nun möchte ich als neues Mitglied im PGR zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde hin zum neuen Pastoralraum beitragen. Besonders liegen mir die Förderung der Gemeinschaft – insbesondere in Gottesdiensten, Veranstaltungen und Aktivitäten – und die Unterstützung sozialer Projekte am Herzen. Ich möchte ein offenes Ohr für die Anliegen aller Gemeindemitglieder haben und beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem der Glaube gelebt und geteilt wird. Zu meinen Stärken zählen gute Organisation und strukturiertes Denken, was mir dabei hilft, Aufgaben effizient zu erledigen und Projekte zu planen. Ich bin eine gute Zuhörerin und Teamplayerin, die gerne auf die

„Newcomer“ auf dem Ökumenischen Kreuzweg in Essenheim

Erstmalig nahm ich in diesem Jahr an dem ökumenischen Kreuzweg in Essenheim teil und ich war begeistert. Alt und Jung trafen sich in der evangelischen Kirche St. Mauritius in Essenheim. Sofort begegneten mir viele bekannte Gesichter. Da war zum Beispiel Irmgard Balzer, die für mich eine ganz besondere Rolle in der Ökumene einnimmt, weil sie diese wichtigen gemeinsamen Veranstaltungen mit Leidenschaft aber auch als Lektorin unterstützt. Mit Irmgard kann man immer rechnen. Sie ist eine wertvolle Konstante.



Dann kommt Pfarrer Meister und holte ein sehr schönes schlichtes großes Holzkreuz, das abwechselnd von Teilnehmern des Kreuzweges getragen werden sollte. Da war vorher nichts abgesprochen, das ergab sich ganz spontan. Irgendjemand fühlte sich immer berührt, das Kreuz auch mal zu tragen.

An den Stationen (Friedhof, Seniorenheim, Feuerwehr, alte Synagoge)

wurden von verschiedenen Jugendlichen und Erwachsenen die passenden Texte aus dem POV-Heft vorgetragen. Wir sprachen gemeinsame Gebete und dachten in einer ruhigen Minute über die weiterführenden Impulsfragen nach. Die Aktion jeder Station endete mit jeweils schönen und bekannten Liedern meiner Jugendzeit 😊 Auch wenn das Wetter nicht so toll war, es war eine besondere Stimmung auf dem Weg. Irgendwie verspürten wir, trotz der ernsten Botschaft die sich hinter all dem verbarg, einen Funken Hoffnung für diese Welt. Ein kleiner Funke, der durch den grausamen Tod von Jesus Christus und die Faszination seiner Auferstehung in uns gezündet wird, entfacht in diesem guten Miteinander ein helles Feuer.

Der Kreuzweg endete im Haus St. Martin bei warmem Tee und sehr netten Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Mohr, einmal für die Organisation im Anschluss aber auch für ihren nachahmenswerten Einsatz in der Belebung der Ökumene in Essenheim. Das war sicher nicht mein letzter Kreuzweg in Essenheim. Termin 2025 steht schon im Kalender.

😊

Kathrin Fiederling



① Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim | O-O = Ober-Olm | Ess = Essenheim | ◀ = vorher
▶ = anschließend | ++ = verstorbene | mit bes. Ged. f. = mit besonderem Gedenken für

Gottesdienstorte: Kirche St. Andreas, Klosterstr. 2, K-W | Kirche St. Martin, Schulstr. 1, O-O
Valentinuskapelle, Kapellenstr. 12, O-O | Seniorenzentrum, Raiffeisenstr. 2, Ess
Haus Ritzinger, Hauptstr. 34, K-W | Schwesternkapelle, Hoftor Pfarrgasse, O-O

Tausch der Wochenendgottesdienste wegen Bürgerfest in Ober-Olm

Sa., 25.05. 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. + Christa Maria Krebs

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

So., 26.05. 09.30 Ess **Ökumenisches Impuls-Frühstück** (Haus St. Martin)
10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin)
*- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Maria & Ivan Rutar*

Di., 28.05. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Familien Walter & Breivogel

Mi., 29.05. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)
18:00 O-O **Maiandacht mit eucharist. Anbetung** (St. Valentin)

FRONLEICHNAM

Do., 30.05. 10:00 K-W **Hochamt mit sakramentalem Segen**
(Pfarrgarten, Pariser Str. 21),
Bitte Gotteslob mitbringen!
▶anschl. Frühschoppen (siehe Seite 29)
*(bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
in der Kirche statt)*

Fr., 31.05. 08.00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 1.06. 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)

So., 2.06. 10:00 O-O **Kinder- und Familiengottesdienst** (St. Martin / conTakt)
 ►anschl. KirchCafé
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Maria & Anton Tomazic sowie alle lebende und
 ++ Angehörige der Fam. Tomazic
 -f. + Pauline Makiola

Mo., 3.06. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 4.06. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
 18:30 K-W **Kontemplatives Gebet** (Haus Ritzinger)

Mi., 5.06. 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

Do., 6.06. 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

FEST HEILIGSTES HERZ JESU

Fr., 7.06. 18:30 O-O **Hochamt** (St. Martin)

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 8.06. 16:00 K-W **Taufe des Kindes Anton Deutsch** (St. Andreas)
 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

So., 9.06. 10:00 K-W **Hochamt mit IGB** (St. Andreas / Jubilate)
 ►anschl. KirchCafé
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. + Norbert Kissel und alle Angehörige

Mo., 10.06. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

*Bitte beachten Sie die geänderten Pfarrbüroöffnungszeiten
 vom 11. - 27.06.24 (siehe S. 35)*

Di., 11.06. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)

Mi., 12.06. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)

Do., 13.06. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Margarete Ritzinger

Fr., 14.06. 08.00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 15.06. 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. + Hartmut Schmidt

So., 16.06. 10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin/Schola)
 Taufe des Kindes Emil Oskar Bechtluft
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- Kollekte: Jugendpastoral im Bistum Mainz

Mo., 17.06. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 18.06. 18.00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)

Mi., 19.06. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

Do., 20.06. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

Fr., 21.06. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)
 18:00 Ess **Ökumenisches Taizé-Gebet** (ev. Kirche)

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 22.06. 14:00 O-O **Trauung des Paares Justyna & Christopher** (St. Martin)
 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. ++ Bartholomäus, Hans Paul & Eva Herbert
und lebende und ++ Angehörige

So., 23.06. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Aloys & Hella Bugner und Angehörige
- f. ++ Werner Kissel, Beate & Martin Stark sowie lebende
und ++ Angehörige
 11:30 Ess **Ökumenischer Gottesdienst** (Haus St. Martin)
 ►anschl. Hoffest (siehe Seite 28)

FEST GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

- Mo., 24.06.** 18:30 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 25.06.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
- Mi., 26.06.** 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
- Do., 27.06.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. ++ Eheleute Ludwig & Elisabeth Fleck und Angehörige sowie Josef Saling
- f. + Lucia Niestroj
- Fr., 28.06.** 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Sa., 29.06.** 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. + Joachim Boja und alle ++ der Familien Nowanski & Boja
- f. + Pfr. Roberto Medovic
- So., 30.06.** 10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin / Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- Mo., 1.07.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

- Di., 2.07.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Hochamt** (St. Valentin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Elisabeth & Philipp Breivogel, Barbara & Franz Walter sowie für alle Angehörige

FEST HL. THOMAS, APOSTEL

- Mi., 3.07.** 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **Messfeier** (Seniorenzentrum)
18:30 K-W **Wort-Gottes-Feier** (St. Andreas)

JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU MAINZ (1239)

- Do., 4.07.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. ++ Eheleute Karl Johann & Helena Gabel und Enkel Mathias, lebende und ++ der Familien Michel & Gabel
- Fr., 5.07.** 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Sa., 6.07.** 17:00 K-W **Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenheit** (St. Andreas)
 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- So., 7.07.** 10:00 O-O **Kinder- und Familiengottesdienst** (St. Martin / Jubilare)
 ► *anschl. KirchCafé*
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe (gestiftet) f. + Knut Zeptner, lebende und ++ Angehörige
- Mo., 8.07.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 9.07.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
- Mi., 10.07.** 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
 17:00 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
zur Diamantenen Hochzeit von Helga & Peter Kordy

FEST HL. BENEDIKT VON NURSIA, SCHUTZPATRON EUROPAS

- Do., 11.07.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. die ++ einer Familie
- Fr., 12.07.** 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Sa., 13.07.** 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

So., 14.07. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. + Maria Eckert, lebende und ++ Angehörige
 ► *anschl. Fahrzeugsegnung (Andreasplatz)*

*Sommerferien vom 15.07. - 23.08.2024,
 es entfällt montags der Abendsegen*

Di., 16.07. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)

Mi., 17.07. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

Do., 18.07. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

Fr., 19.07. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)
 18:00 K-W **Ökumenisches Taizé-Gebet** (ev. Kirche)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 20.07. 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)

So., 21.07. 10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Ivan & Maria Rutar und alle ++ der Familie
 - (gestiftet) f. Alfons Lehr und Eltern Maria & August Lehr,
 lebende und ++ Angehörige
 - f. + Anna Dehe

FEST HL. BIRGITTA V. SCHWEDEN, MITPATRONIN EUROPAS

Di., 23.07. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Hochamt** (St. Valentin)

Mi., 24.07. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)

FEST HL. JAKOBUS, APOSTEL

Do., 25.07. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Hochamt** (St. Andreas)

Fr., 26.07. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 27.07. 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

- mit bes. Ged. + Marie Staisz

So., 28.07. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage, dem „Pfarreiticker“ (via Signal) oder den Aushängen in den Schaukästen.



*Wir wünschen Ihnen/euch
allen
schöne und erholsame
Sommerferien ...*

*und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner
Hand.*

Die Mägde Mariens sind für Sie da

- ⇒ wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- ⇒ wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- ⇒ wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben



Gebetszeiten in der Schwesternkapelle

(Kirchgasse 9, Zugang via Tor Pfarrgasse)

Di. 07:00 h Anbetung und Laudes

Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung

Do. 07:00 h Anbetung und Laudes

Taufsonntage 2024

Die Taufe ist die Zusage der Liebe Gottes und Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft. Sie verbindet einen Menschen mit Gott und mit allen Christen weltweit. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder katholisch werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Der Weg zur Taufe erfolgt in unserer Pfarrgruppe in drei Schritten:

- 1.) Anmeldung im Pfarrbüro
- 2.) Taufvorbereitungsgespräch mit Taufkatecheten und Taufspender
- 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche, und zwar an folgenden Terminen:

2024	Tauftermine	Klein-Winternheim	Ober-Olm
Juni	So., 16.06.	14:30	10:00
Juli	So., 28.07.	10:00	14:30
August	So., 25.08.	10:00	14:30
September	So., 29.09.	14:30	10:00
Oktober	So., 27.10.	10:00	14:30
November	So., 24.11.	10:00	14:30
Dezember	So., 29.12.		10:00

① Über die regulären Taufsonntage hinaus sind in begründeten Fällen Taufen auch in anderen sonntäglichen Gemeindegottesdiensten möglich. Jugendliche/ Erwachsene, die katholisch werden wollen, können wählen, ob sie in der Pfarrkirche vor Ort oder gemeinschaftlich mit anderen Taufbewerbern im Mainzer Dom getauft und gefirmt werden möchten. Fragen Sie gerne bei Interesse gezielt nach oder informieren Sie sich ganz unverbindlich unter der Telefonnummer 01801/301010.

Beichtgelegenheit

Samstag, 6.07.

um 17.00 Uhr im Beichtzimmer der Pfarrkirche St. Andreas, wir beginnen mit der Begrüßung des Sonntags, dann parallel stille eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17:45 Uhr.



Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
30.05.	10 h	K-W	Fronleichnamfest	Pfr. Krost
23.06.	11:30	Ess	Ökumen. Gottesdienst (anschl. Hoffest Haus St. Martin)	Fr. Mohr
29.06.	18:00	O-O	Konzert im Bibelgarten mit Panta Rhei / Einweihung Rut	Fr. Fiederling
25.07./ 1./8./15.08.	18:00 h	K-W	Sommerferienausschank Im Haus Ritzinger	Fr. Kipping- Karbach
27.07.-3.08.			Intern. Mini-Wallfahrt nach Rom	Fr. Erdmann
10. – 17.08.			Rel. Freizeit (Burg Waldeck)	Hr. Koziol
11. – 21.08.			Zeltlager KjG (Hinterweidenthal)	KjG-Team
19.-21.09.			Firm-Intensiv-Wochenende	Diakon Ahr-Schmuck
28. /29.09.	14:00	Mz	Tag der Ehejubiläen 2024	Bistum Mainz
05.10.	17:00	K-W	Ökumen. Erntedankgottesdienst	Pfr. Krost
06.10.	10:00	O-O	Firmung	Diakon Ahr-Schmuck
02.11.	18:00	K-W	Requiem für alle verstorbenen	Pfr. Krost
05.11.	18:30	O-O	Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate	
30.11.	17:00	O-O	Ökumen. Eröffnung des Advents, mitgestaltet vom MGVCäcilia	Fr. Vieten
30.11.	19:30	K-W	Konzert KIWI in St. Andreas	Hr. Kübert

Es ist wieder soweit - Flohmarktzeit im Bibelgarten!

Die nächsten Termine finden am 15.6. und 21.9. statt. Wir freuen uns über viele Anmeldungen und Besucher. Flohmärkte sind unglaublich nachhaltig und ein besonderes Erlebnis in diesem herrlichen Terrain!

Kathrin Fiederling

FLOHMARKT



BIBELGARTEN OBER-OLM

27.04.2024

15.06.2024

21.09.2024

10:00 – 14:00 Uhr

Verkauf von Kaffee und Kuchen

gegen Spende zum Erhalt und Pflege des Bibelgartens

Anmeldung/Ansprechpartner:

06136/88185 (Roswitha Schultheis)

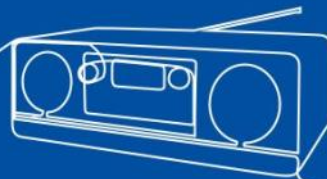
kathrin.fiederling@icloud.com

radio horeb
Leben mit Gott



Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik



So erreichen Sie uns

Hörerservice:

Dorf 6 | 87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0) 8328 921-110

info@horeb.org | www.horeb.org

So helfen Sie uns

Spendenkonto:

IBAN: DE96 7509 0300 0007 6155 15

BIC: GENODEF1M05

So bleiben Sie auf dem aktuellen Stand

Website | Social Media Kanäle:



Digital Satellit Internet App Alexa Kabel

www.horeb.org

ökumenisches Hoffest



am **23. Juni 2024**

um 11.30 Uhr
**Ökumenischer
Gottesdienst**

mit Pfarrer Simon Meister und
Pfarrer Simon Krost

im Anschluss
Mittagessen
&
Kaffee und Kuchen

Bitte Geschirr mitbringen!

Kinderspiele

im Haus St. Martin
Käferbeinstraße 7
Essenheim

Da wir die Organisation nicht alleine stemmen können, sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Wer einen Kuchen und/oder Salat machen möchte, bitte bei Conni Klemt (Telefon 0179-1354252) melden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Hoffest Team

Ökumenisches Impuls-Frühstück

Am 21. April 2024 fand im Haus St. Martin in Essenheim das erste Frühstück dieser Art statt. "Jeder Mensch ist einzigartig" – dieses Thema hatten die Moderatorinnen Marion Mann und Brigitte Mohr gewählt. Zwischen den Impulstexten sangen die Teilnehmer:innen dazu passend ausgewählte Lieder aus "beherzt" – begleitet von Kathrin Fiederling an der Gitarre. Nach diesem stimmungsvollen Einstieg gingen alle zum gemeinsamen Frühstück. Schnell war der Tisch reichhaltig gedeckt. Die Teilnehmer:innen hatten viele Köstlichkeiten zusammen getragen. Mit anregenden Gesprächen und sich gegenseitigem Kennenlernen klang dieser Vormittag aus. Die nächsten Termine dieser Art sind am Sonntag, 26. Mai, 29.09., 27.10., und 1.12. um 9:30 Uhr, Haus St. Martin, Käferbeinstr. 7, Essenheim.



Fronleichnam-Informationen und Hinweise:



Liebe Gemeinden,

leider muss in diesem Jahr die traditionelle Fronleichnamsprozession aufgrund der Bauarbeiten in der Hauptstraße in Klein-Winternheim ausfallen.

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen und wir haben Gespräche u.a. mit der Ortsgemeinde Klein-Winternheim geführt. Eine Prozession über eine noch nicht offiziell fertiggestellte und freigegebene Straße ist aus Gründen der Unfallverhütung - verständlicherweise - nicht möglich. Trotzdem findet bei gutem Wetter der Festgottesdienst mit sakramentalem Segen und anschl. Frühschoppen im Pfarrgarten um 10 Uhr statt.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird der Gottesdienst ersatzweise in der Kirche gefeiert.

Alle sind herzlich eingeladen!

Pfarrbrief per Newsletter



Informativ, papierlos und pünktlich. Der Link für die Anmeldung lautet:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Mit dem Fahrrad zum ökumenischen Pfingstgottesdienst

Gemeinsam in die Pedale treten und den Glauben feiern - unter diesem Motto haben sich viele auf den Weg zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsonntag gemacht.

Einige Gemeindemitglieder aus Essenheim trafen sich, um gemeinsam mit dem Fahrrad zur Kirche St. Andreas nach Klein-Winternheim zu fahren.

Das Wetter war zwar durchwachsen, aber immerhin besser als in den vergangenen Tagen.

Hier trafen sie auf viele Gottesdienstbesucher der anderen Gemeinden.

Der Gottesdienst wurde von den Pfarrern Meister, Dahmer und Krost gestaltet und stand unter dem Gedanken „Kein Mensch muss alles können“. Jeder darf seine Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen.

Nach dem Gottesdienst besuchten die Teilnehmer noch das „Halt-dich-fest“, das direkt vor der Kirche stattfand. Es war ein schönes Zeichen der gelebten Ökumene und der Gemeinschaft in den beiden Gemeinden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.



Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!





29. Juni – 18 Uhr

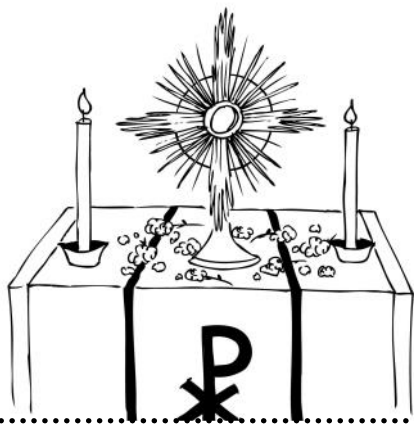
Einweihung mit Konzert der Bronzefigur Rut im Bibelgarten Ober-Olm



Endlich ist es so weit: Die Bronzefigur Rut wird an ihrem Platz im Bibelgarten zu bewundern sein. Die Künstlerin Maya Albrecht wird einige Worte zu ihrer künstlerischen Arbeit sprechen. Umrahmt von Klängen der Musikgruppe Panta Rhei werden Auszüge aus dem alttestamentarischen Buch Rut vorgetragen werden. Die Veranstaltung beginnt mit einer kleinen Verköstigung um 18 Uhr.

Das Gartenkonzert beginnt um 19 Uhr. Sie sind alle herzlich eingeladen, dieser Veranstaltung beizuwohnen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für wohltätige Zwecke in der Region gebeten.

Kathrin Fiederling



Was feiern wir an Fronleichnam?

Fronleichnam - merkwürdiger Name. Hat das was mit Leichen und Zombies zu tun?

Ganz im Gegenteil. Der Name setzt sich zusammen aus den mittelalterlichen Worten „vron“ (Herr) und „lichnam“ (lebendiger Leib).

Worum geht es also? An Fronleichnam feiern wir, dass Jesus uns im heiligen Brot und im Wein besonders nahe kommt und auch tatsächlich bei uns ist.

Zu dem Fest gehört ein Gottesdienst und danach findet häufig eine **Prozession** statt (Das ist so eine Art Umzug). Dabei trägt der Pfarrer eine Hostie (das heilige Brot) in einer **Monstranz** durch die Straßen, begleitet von Ministranten, den Kommunionkindern und der übrigen Gemeinde. Eine **Monstranz** ist wie eine tragbare Vitrine, meistens sehr kostbar mit Gold und Edelsteinen geschmückt.

Die Straßen, durch die die Prozession zieht, sind oft mit **Blumentepichen** und **Flaggen** geschmückt.

„Erfunden“ hat das Fest eine Nonne namens **Juliana von Lüttich**. Sie sah in einer Art Traum den Vollmond, der einen großen schwarzen Fleck hatte. Sie erkannte, dass der Mond das Kirchenjahr symbolisiert und der Fleck ein fehlendes Fest zu Ehren des Heiligen Brotes.

➔ Wenn ihr mehr über Juliana und die Entstehung des Fronleichnamsfestes erfahren wollt, dann könnt ihr das in diesem Buch nachlesen: „**Die kleine Juliana und das Brot des Lebens**“. Oder ihr schaut auf der Internetseite www.diekleinejuliana.de



Kleiner Blütenteppich für zuhause

An Fronleichnam werden entlang des Prozessionsweges oft schöne Bilder mit Blumen gelegt. Dies kannst du auch in klein für zuhause machen.

Du benötigst:

- Ein Bild als Vorlage
- Kleber
- Krepppapier
- Schale



Drucke ein Bild aus, das du bekleben möchtest (z.B. Kelch und Hostienschale, Taube, Kreuz und Herz...). Oder zeichne ein eigenes Bild. Reiß kleine Stücke Krepppapier ab und forme Kügelchen daraus.

Immer eine kleine Fläche deines Bildes mit Kleber einschmieren.



Auf die klebenden Flächen werden nun die Papierkügelchen geklebt.

Fertig ist dein Blütenteppich!



Nach dem Gottesdienst noch ein bisschen zusammen bleiben und miteinander ins Gespräch kommen. Ein bisschen tratschen, erzählen,

diskutieren über Gott und die Welt und vielleicht auch über Impulse aus der Predigt oder über aufwühlende Nachrichten der letzten Woche!

Die nächsten Gottesdienste mit anschl. Kirchcafé sind am:

2.06. in St. Martin Ober-Olm

9.06. in St. Andreas Klein-Winternheim

7.07. in St. Martin Ober-Olm

jeweils um 10 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Sie daran denken, Ihre eigene Tasse mitzubringen.

Kathrin Fiederling

Herzliche Einladung zum

Kinder- und Familiengottesdienst

am 2. Juni

Beginn in der Kirche St. Martin, Ober-Olm

um 10 Uhr

Esel Franz ist auch dabei!

Jakobsberger Wochenende 2024 fällt aus

Leider müssen wir auch in diesem Jahr das Jakobsberger Wochenende aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen absagen.

In den Sommermonaten ist es schwierig bis unmöglich einen Termin zu finden, an dem keine parallele Veranstaltung für Familien stattfindet. Daher überlegen die Verantwortlichen im Moment, wie das Jakobsberger Wochenende zukünftig terminiert und geplant werden kann, damit wieder mehr Familien das Angebot wahrnehmen können.

Hanna Erdmann



Sommerferienausschank im Hof Ritzinger

Hauptstraße 34, Klein-Winternheim

immer donnerstags
von 18 - 23 Uhr

Herzliche Einladung an alle
Daheimgebliebene! Für Essen und
Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf regen Zuspruch am
25. Juli, 1., 8. und 15. August 2024

Signalgruppe „Pfarrei-Ticker“

In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wmwhrfZAQ9Z09akcY_xEhADK60K-1dY8Lnrgaac7PmB



Geänderte Büroöffnungszeiten

Aufgrund von Urlaub ist das Pfarrbüro in der Zeit vom

11.06. - 27.06.2024

mittwochs von 15 - 17 Uhr in Ober-Olm
und donnerstags von 16 - 18 Uhr in Klein-Winternheim besetzt.

Wir bitten um Beachtung.

Hans-Jürgen Kuczka, langjähriger Organist in St. Andreas

Traurig haben wir vom Tod unseres langjähriger Organisten Hans-Jürgen Kuczka erfahren. Unser aufrichtiges Beileid, liebe Familie Kuczka.

An der Orgel und mit seiner Stimme hat er bis ins Jahr 2020 über 40 Jahre unsere Kirche mit Musik gefüllt. Auf ihn war Verlass, er war einfach da, wenn er gebraucht wurde.

In unzähligen Gottesdiensten, Andachten und Vespern begleitete er als

Konzelebrant einfühlsam die Liturgie - und das unentgeltlich! Herr Kuczka war ein stiller Mensch, der es nicht liebte, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen - seine ganze Liebe galt der Musik und er liebte es, an der Orgel zu spielen.

Wir sind sehr dankbar für das große Engagement, das er in all den Jahren bewiesen hat.

*Für die Pfarrgemeinde
Ute Kipping-Karbach*



Franz Josef Metzler langjähriger Küster in St. Martin

Am 4.5.2024 verstarb plötzlich und unerwartet Herr Franz Josef Metzler, langjähriger Küster von Ober-Olm. Herr Metzler verrichtete nicht nur einen Dienst, sondern war mit viel Engagement, Liebe und Aufmerksamkeit bei der Sache. Deutlich wurde dies besonders dann, wenn er mit Ruhe und Konzentration alles für die bevorstehende Messe vorbereitete. Dabei konnten ihn weder die Messdiener:innen, die nach und nach in die Sakristei kamen, noch die wartenden Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen und Organisten aus der Ruhe bringen. Seine liebevolle Aufmerksamkeit wurde auch immer wieder erlebbar, wenn Kommunionkindern, Firmlingen oder

den Messdiener: innen aus unterschiedlichsten Gründen der Kreislauf versagte. Herr Metzler hatte stets Wasser, Traubenzucker und einen Stuhl in der Sakristei parat. All das führte dazu, dass er im Laufe der Jahre wertschätzend „unser Küster Herr Metzler“ genannt wurde.

Sicher, die Aufgaben eines Küsters können neu verteilt werden aber der Mensch Franz Josef Metzler, der mit seinem verschmitztem Lächeln diese Aufgaben mit Liebe und Sorgfalt ausgeführt hat, ist nicht zu ersetzen! Aus diesem Grund wird er hier in Ober-Olm als „unser Küster Herr Metzler“ in unserem Erzählen und in unseren Herzen lebendig bleiben.

*Für die Pfarrgemeinde
Miriam Gies*



Hilfsangebote in der Nähe

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/ Netzwerk Leben:

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen: Burgstr. 5, Nieder-Olm.

☎ (06136) 7520288

Brotkorb: Mi., 10:00 - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer Ausgabe: Mi., 9 - 12 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Kleiderspenden Abgabe: Mi., 15 - 17 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Mainzer Hospiz: ☎ (06131) 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe:

Zitadelle 1 F, Mainz ☎ (06131) 224422

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/praevention/>

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Hilfe finden bei sexualisierter Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/gegen-sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch/ich-bin-betroffen/>

Schreibstube: Mi., 9:30 Uhr - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

An der Goldgrube 13, Mainz

☎ 06131 5301014

*Weitere Adressen siehe Nachrichtenblatt der
Verbandsgemeinde Nieder-Olm*

Ehrenamtlich mitarbeiten

- ◆ als Kantor/in (Vorsänger/in) im Gottesdienst / in der Schola
- ◆ als Katechet/in im AK Kindergottesdienste
- ◆ als Pfarrbriefausträger/in
- ◆ als Blumenfee Kirche O-O
- ◆ als Pfarrbuswart
- ◆ als Ortskraft für K-W (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende)
- ◆ im Technikteam (z.B. Aufbau bei Open-air-Gottesdienste)

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen.

Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Spenden · Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Danke für Ihre Unterstützung! Ab einer Spende von 300 € erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – un-
aufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € reicht Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Mit Ihrem Beitrag zur Stiftung helfen Sie, die hiesigen drei Kirchengebäude für die Menschen kommender Generationen zu erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher angelegt und bleibt unangetastet – nur die Erträge können für den o.g. Stiftungszweck verwendet werden.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint zweimonatlich und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag in den Opferstock zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Pfr. Simon Krost (inhaltlich verantwortlich),
Silvia Schmahl (technisch verantwortlich)

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 120 Exemplare für K-W, 180 für O-O/Ess

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 28.07.- 06.10.24 ist am **15.07.2024**

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wir behalten uns vor, eingereichte Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Bei urheberrechtlich geschützten Texten/Bildern Quellennachweis bzw. Genehmigung erforderlich! Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Nach o. g. Termin können für die nächste Ausgabe leider keine Inhalte mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Pastoralraum Nieder-Olm · Sörngenloch · Zornheim · Klein-Winternheim · Ober-Olm · Essenheim

Pfr. Simon Krost (Leiter), N.N. (Koordinator/in) ✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de

Stefan Trautmann (Verwaltungsleiter, Mo.-Mi.) ✉ verwaltung-nieder-olm@bistum-mainz.de
https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/**Kath. Kirchengemeinde St. Andreas**

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten (außer an Feiertagen)	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Klein-Winternheim 11 – 13 Uhr	Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr	Ober-Olm 9 – 11 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten ist unser Anrufbeantworter aktiv. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

Pfarrer Simon Krost ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 🕒 Do. 16:00 – 17:30 Uhr (Pfarrhaus K-W) 🕒 Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagogie)</i> ☎ 0170 7691410 / bitte anrufen! 🕒 nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Hanna Erdmann ☎ (06136) 996424 🕒 nach Vereinbarung ✉ hanna.erdmann@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Do.), Ellena Gimber (Fr.) ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Ordensschwestern (Dienstmägde Mariens): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com
Kirchenverwaltungsrat: Pfr. Simon Krost (Vorsitzender) Christopher Thiele (stellv. Vors. O-O/Ess) Ute Kipping-Karbach (stellv. Vors. K-W)	Küster: via Pfarrbüro (in O-O) ☎ siehe oben Antoine Kengne (in K-W) ☎ (06136) 9520967 Ordensschwestern ☎ (06136) 88209
Jugendvertretung: Beatrice Rill ✉ minileiterrunde@t-online.de P. Reinhard Vitt , Pfr. i. R. 🕒 nach Vereinbarung ☎ via Pfarrbüro (siehe oben) Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Reinhold Vieten (für O-O) ☎ (06136) 996355 Präventionskraft gem. Ordnung gegen sexualisierte Gewalt: Hanna Erdmann ☎ ✉ siehe oben	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de	Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm My Hanh Dinh-Portmanns ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de
Vermietung/Reservierung/Raumebelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus <i>(Verleih nur an kirchliche/caritative/kommunale Gruppen:</i> ☎ ✉ via Pfarrbüro	